

Stadt Seebad Ueckermünde

Drucksache DS-21/0127	Status: öffentlich
Verfasser: Herr M. Kühnl-Mossner Federführend: Herr M. Kühnl-Mossner	Datum: 04.02.2021
Antrag des Stadtvertreters Martin Kühnl-Mossner Webseite in den Medienentwicklungsplan für die in Trägerschaft der Stadt Ueckermünde befindlichen Schulen aufnehmen (Haff-Grundschule und Regionale Schule Ehm Welk)	
Beratungsfolge:	Beratungsergebnis:
Datum Gremium	Ja Nein Enth.
18.02.2021 FA Schule, Kultur, Tourismus, Sport und Soziales	
23.02.2021 Hauptausschuss	
24.02.2021 Finanzausschuss	
04.03.2021 Stadtvertretung	

Begründung:

Internetseiten sind im Medienentwicklungsplan vom 03.12.2020 für die sich in der Trägerschaft unserer Stadt Seebad Ueckermünde befindlichen Schulen nicht vorgesehen.

Insbesondere die Corona-Pandemie zeigt uns, dass uns die Digitalisierung insbesondere auch bei der Überwindung einer solchen Krise sehr gut helfen kann.

Die Schulen in der Trägerschaft unserer Stadt Ueckermünde sind die wichtigsten Bildungseinrichtungen unserer Stadt, werden sie doch von fast allen Kindern der Stadt bis mindestens zur 6. Klasse besucht. Der Besuch dieser Schulen ist fast alternativlos für die Ueckermünder und eine nicht geringe Zahl von Gemeinden in der Umgebung.

Als wesentlicher Baustein unserer städtischen Bildungslandschaft ist es deshalb um so mehr erforderlich, dass diese unsere städtischen Schulen zeitgemäß – ja besser noch – ihrer Zeit immer etwas voraus und fortschrittlich nicht nur ausgerüstet sind.

Dazu zählt in der heutigen Zeit insbesondere auch ein Internet-Auftritt, der über das Wesentliche der Schulen berichtet. Die Inhalte können im Vergleich mit anderen Grund- und Regionalen Schulen z.B. in Ueckermünde, Ferdinandshof, Ducherow oder Leopoldshagen und selbstverständlich nach den Wünschen der Schulleiterin und des Schulleiters der Lehrerschaft, der Schüler, der Eltern der Schüler und der Bürger von Ueckermünde gerne entwickelt werden.

Über diese Webseiten kann die Kommunikation zwischen den Schülern, Eltern, Lehrern und der Schule aufgebaut werden. Dies zeigt sich ziemlich erfolgreich am Internetauftritt unserer Regionalen Schule.

Angefangen von Lerninhalten bis zu einer komplexeren Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern, Eltern, den Bürgern der Stadt Ueckermünde ist auf solchen einem Kommunikationskanal einiges möglich, was Leistungen der Schule, Schulaufgaben, Schulangebote, Lehrpläne, Stundenpläne und deren Änderungen und ähnliches betrifft,

Angefangen werden sollte natürlich bei der grundsätzlichen Kommunikation über die wesentlichen Angebote und Inhalte der Schulen wie z.B. Stundenpläne, deren Änderungen und auch die Ganztagsangebote.

Aber nicht nur für Schüler, Eltern und Lehrer an den Schulen ist die Internetseite oder ein ähnliches Kommunikationsmittel eine wichtige Informationsplattform.

Auch für Familien, die sich für einen Zuzug z.B. nach Ueckermünde interessieren, ist es wichtig, sich ein erstes Bild über z.B. die Schulen unserer Stadt machen zu können.

Die Internetseiten unserer Schulen sind ein wichtiges Aushängeschild unserer Stadt.

Derzeit erhält der Suchende z.B. bei einer Anfrage Grundschule Ueckermünde nur die Information, dass es diese gibt. Die Ergebnisse in den umliegenden Städten und Gemeinden sehen da schon ganz anders aus.

Ein wichtiger Punkt soll ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden:

Lehrer, die vielleicht darüber nachdenken, auf dem Lande z.B. in Ueckermünde zu arbeiten, finden z.B. über die Haff-Grundschule nichts im Internet, außer vielleicht deren Adresse.

Wenn wir als Stadt möchten, dass sich Lehrer, an denen derzeit aufgrund ihrer geringen Anzahl ein Mangel besteht, für unsere Haff-Grundschule als Arbeitsplatz interessieren, sollten wir ihnen im Internet erste Informationen zur Verfügung stellen.

Insgesamt kann eine Webseite ein Ausgangspunkt für eine digitale Kommunikation zwischen, Lehrern, Schülern und Eltern sein. Dies zeigen die Beispiele der anderen Schulen in Ueckermünde und z.B. Eggesin. So könne wir als Stadtvertreter einen echten Beitrag zur Verringerung des Informationsdefizites und des Ausbildungsdefizites unserer Kinder nicht nur in Zeiten von Corona leisten.

Internetseiten sind im Medienentwicklungsplan vom 03.12.2020 für die sich in der Trägerschaft der Stadt Ueckermünde befindlichen Schulen nicht vorgesehen.

Mit diesem Beschluss kann dies geändert werden.

Beschluss:

Die Stadtvertreter der Stadt Seebad Ueckermünde beschließen, dass für die Schulen in der Trägerschaft unserer Stadt Seebad Ueckermünde die Erstellung und Pflege eines Internetauftrittes (Webseiten oder Internetseiten) für das WorldWideWeb- oder ein ähnliches Kommunikations- und Darstellungsmedium oder ähnliche Plattform in den Medienentwicklungsplan für die sich in der Trägerschaft unserer Stadt befindlichen Schulen aufzunehmen ist.

Zu diesem Zweck sind entsprechende Investitions- und Finanzplanungen in den Medienentwicklungsplan und den Haushalt unserer Stadt aufzunehmen.

Die Stadtverwaltung ermittelt mögliche Finanzierungsquellen.

Martin Kühnl-Mossner
Stadtvertreter